

Professioneller Umgang mit schwierigen Eltern?

Beitrag von „Elternschreck“ vom 13. Juli 2012 12:49

Ich persönlich würde einfach nur "voruteilsfrei" abwarten, ob da was kommt. Die o.g. Mutter *präventiv* auf Spur zu bringen, halte ich nicht für sinnvoll. Es kann ja auch sein, wenn auch unwahrscheinlich, dass sie sich über die Ferien einkriegt. Mögliche positive Veränderungen im privaten Bereich (Eltern spulen nur ihren privaten Frust ab, wenn sie sich so wie o.g. verhalten) sowie der Klassenleitungswechsel (Vielleicht konnte sie einfach nur die Vorgängerin nicht verknusen) können dazu beitragen , dass sie sich beruhigt.

Abwarten und ohne sich aufzureiben mental vorbereitet sein ! Der Vorteil liegt ja hier darin, dass man die Vorgeschichte schon kennt, falls es wieder Probleme gibt. 😎